

## Sensibilität und Hellfühlen – Helioda-Therapie

### Einführungstag

<b>Datum</b>	<b>9. November 2024 (Samstag)</b>
<b>Zeit</b>	09.30 bis 17:30
<b>Ort</b>	Zürich oder Olten (Entscheid anfangs Oktober)
<b>Kursleitung</b>	Thomas Fink, dipl. Psycho-Physiognom PGS
<b>Auskünfte, Anmeldung</b>	<a href="mailto:info@portrait-consulting.ch">info@portrait-consulting.ch</a>
<b>Anmeldefrist</b>	Montag, 7. Oktober 2024
<b>Kursgeld</b>	CHF 110,00. Kursunterlagen; Pausenverpflegung. PGS-Mitglied CHF 100,00

### Programm

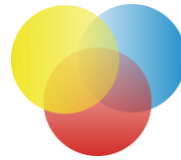
#### 1. Grundwissen nach Carl Huter über

- das Empfindungsvermögen der Materie
- das Empfindungsvermögen der lebenden Zelle
- die Helioda, die Lebens- und die Liebeskraft
- das Hellgefühl
- das geistige Heilen

#### 2. Übungen: Sensibilität und Hellfühlen

- Tastsinn und Temperatursinn
- Erspüren von Eigenschaften bei einem anwesenden Menschen
- Hellfühlen

#### 3. Informationen über die Ausbildung zum Heliopath / zur Heliopathin



## Information

### Überblick

An den Fingerspitzen treten die **Heliodastrahlen** aus, ebenso am Auge, im Gesicht, etc.

Richtet eine Person mit starker Helioda-Strahlung ihre Fingerspitzen auf eine kranke Person, tritt bald eine starke Besserung ein. Dies bezeichnet man als **Helioda-Therapie**.

Das **Hellfühlen** erlaubt es, das Wesen einer anwesenden Person genau festzustellen, auch in Bezug auf ihren gesundheitlichen Zustand, oft genauer als es heutige Verfahren erlauben.

Das alles beruht auf den Entdeckungen von Carl Huter (geb. 1861 in Heinde bei Hildesheim; gest. 1912 in Dresden). Er bezeichnet die Helioda-Therapie als das beste Heilmittel überhaupt!

Der **Heliodapath / die Heliodapathin** benötigt eine gute allgemeine Veranlagung und namentlich ein feines, differenziertes Empfindungsvermögen sowie eine starke, positive Lebens- und Liebeskraft.

### Ausbildung: damals und heute

Huter hat von 1908-1912 Schüler in Helioda-Therapie ausgebildet. Er und seine Schüler haben die Heilmethode erfolgreich angewendet, seine Schüler bis in die 1930er Jahre.

### Besonderheiten dieses Einführungstages

Nur ein einziger Tag und Du

- a. verfügst über das Grundwissen, das dir leichtverständlich vermittelt wird
- b. vermagst schon einfache Übungen durchzuführen!

Danach kannst Du

- Dich darin selbst weiterbilden;
- einen Fachkurs besuchen, um dich darin bis zur Berufsreife zu entwickeln.

Weshalb sollst Du den Kurs unbedingt besuchen?

- Derartige Kurse sind sehr selten.
- Fachliteratur ist kaum erhältlich.
- Das Kursgeld ist bescheiden.

### Thomas Fink (Zürich)



- Fachperson für die Huterschen Lehren und ihre Anwendung (über 20 Jahre)
- Dozent, Ausbildner und Berater
- Erfahrung in Sensitivität und Medialität
- Naturwissenschaftler (Master)
- Mitbegründer der Carl-Huter-Stiftung und Inhaber der Firma Portrait Consulting Fink